

	<p>Objekt: Mainz: Adolf I. von Nassau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18256263</p>
--	---

Beschreibung

Zwitterprägung mit einem Vorderseitenstempel aus der Administratorenzeit (1373-1379/1381) in Kombination mit einem Rückseitenstempel nach seiner Inthronisation als Erzbischof von Mainz.

Vorderseite: Der in gotischem Gestühl thronende Erzbischof mit Heiligenschein, in seiner Linken einen Krummstab haltend, unten das Nassauer Wappen.

Rückseite: Der Mainzer Radschild in einem Dreipass.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1380
	wer	
	wo	Bingen am Rhein
Beauftragt	wann	
	wer	Adolf von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1423-1475)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- E. Link, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugnisse, in: Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (1989) Nr. 14..
- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 190.